

Informationen für die Bürger*innen der Stadt Wunstorf

Hier wächst ein Schulwald, der gemeinsam von Schüler*innen der Otto-Hahn-Schule (HRS) und der Evangelischen IGS Wunstorf im Februar 2020 gepflanzt wurde.

Einige Bürger*innen haben sich besorgt über den „Zustand“ des Schulwaldes geäußert. Daher möchten wir etwas Aufklärungsarbeit leisten.

Bei der Schulwaldpflanzung wurde eine sogenannte **Nesterpflanzung** durchgeführt. Diese Art der Pflanzung ist eine ökologische Alternative zur traditionellen Reihenspflanzung. Hierfür wurden auf dem gesamten Grundstück etwa 150 Pflanzkreise ausgehoben und diese mit jeweils 20 bis 25 jungen Baumstecklingen bepflanzt.

Diese Nesterpflanzung hat folgende **Vorteile**:

- Der Dichtstand im Kollektiv sorgt für gegenseitigen Schutz der Pflanzen [...] Dadurch wird nicht nur die Konkurrenzvegetation aus dem Inneren des Nestes verdrängt und an die Ränder verlagert, es wird auch ein weit gehender Selbstpflege-Mechanismus angestrebt.
- Arbeitsintensive Jungwuchspflegearbeiten können teilweise oder ganz unterbleiben; weiter gehende Pflegemaßnahmen können aufgrund der starken Differenzierung reduziert werden.
- Die Zwischenflächen können der natürlichen Sukzession (Naturschutz!) überlassen werden.

Quelle: <https://www.waldwissen.net/de/waldwirtschaft/waldbau/waldverjuengung/alternative-kulturbegrueundung-von-eichenmischwald?L=1>)

Bitte bedenken Sie...Bäume brauchen Zeit um zu wachsen und um sich zu entwickeln. In 10 Jahren wird dieser Schulwald sicherlich viel mehr einem Wald entsprechen als zum jetzigen Zeitpunkt.

Dieses Waldprojekt soll Schülerinnen und Schüler fachlich und mit allen Sinnen an den Wald und die Umwelt heranführen. Die einmalige Nachhaltigkeit dieses Projektes wird durch einen 30jährigen Nutzungsvertrag garantiert. Hierdurch können die beiden Schulen in ihrem neuen Schulwald eine langfristige waldbezogene Umwelt- und Naturschutzbildungsarbeit gewährleisten.

Im „grünen „Klassenzimmer“ können zahlreiche Themen wie biologische Vielfalt, Klimaschutz, Ökosysteme bzw. der Lebensraum Wald oder gesellschaftliche Funktionen des Waldes nachhaltig, angepasst an den Lehrplan und fächer-übergreifend behandelt werden. Durch den direkten persönlichen Bezug der Schülerinnen und Schüler zu ihrem eigenen Wald erhält die schulische Umweltbildung einen besonderen Stellenwert, der durch die landesweite Netzwerkbildung aller teilnehmenden Schulen (über 60 Schulen in Niedersachsen haben einen Schulwald gepflanzt) noch gefördert wird.

Aktuelle Aktionen rund um den Schulwald können Sie z.B. auch unter der jeweiligen Homepage der beiden Schulen nachlesen:

<https://www.evangelische-igs-wunstorf.de/schulleben/schulwald>

<https://ohs.wunstorf.de/ueber-uns/projekte/schulwald/>

Herzliche Grüße

Die Schulwaldkoordinatorinnen

Nicole Metzger (Evg. IGS Wunstorf)

Dr. Dagmar Schlemm (OHS Wunstorf)